

Auf dem Weg zum/r Lehrer/in Selbsteinschätzungen und Vorstellungen von Studienanfängern/innen im Lehramt

Erste Zwischenergebnisse zum Projekt
„Evaluation der Lehrerbildung in Rheinland-Pfalz“



Referentinnen:
Nina Krämer & Susanne Weis
Zentrum für Lehrerbildung
Universität Trier



4. Göttinger Fachtagung ZeUS, 14.-16.09.2009

Gliederung

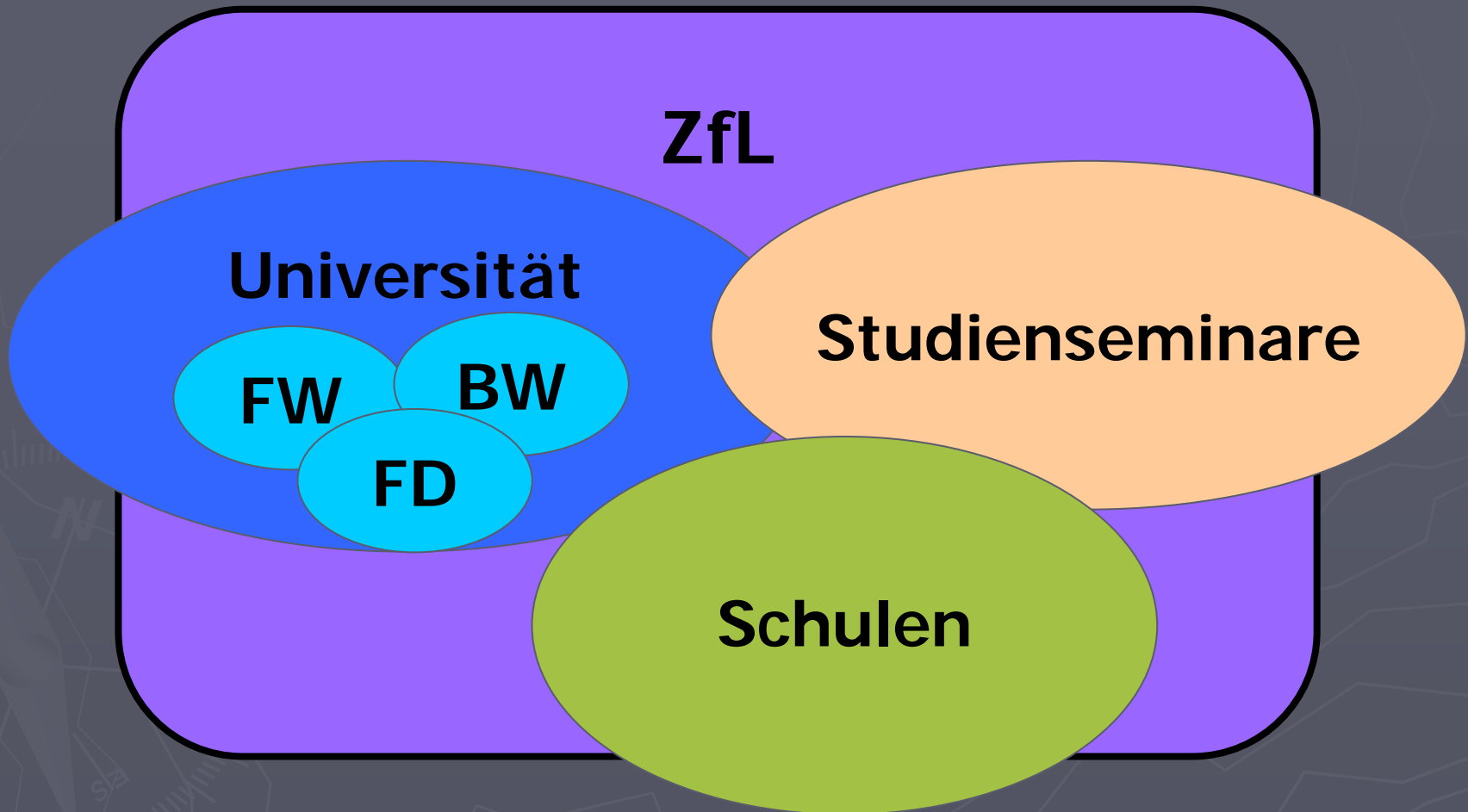
1. Reform der Lehrer(aus)bildung in Rheinland-Pfalz
2. Evaluation der Lehrerbildung in Rheinland-Pfalz
3. Aktueller Projektstand / erste Ergebnisse
4. Ausblick und Diskussion

Reform der Lehrer(aus)bildung in Rheinland-Pfalz

Ziele:

- stärkere Ausrichtung des Studiums auf berufliche Anforderungen (Professionalisierung)
- kontinuierliche Verzahnung von Theorie und Praxis
- bessere Studien- und Ausbildungsorganisation

Verzahnung der einzelnen Institutionen



Reform der Lehrer(aus)bildung in Rheinland-Pfalz

Umsetzung der Reform durch:

- Curriculare Standards für alle Studienfächer
- berufswissenschaftliches Grundlagenstudium in den Bereichen der Bildungswissenschaften und Fachdidaktiken
- verpflichtende Schulpraktika über den gesamten Studienverlauf

Struktur des BEd./MEd. Studienmodells I

2. Staatsexamen

Vorbereitungsdienst (auf 15 Monate verkürzt)

1. Staatsexamen

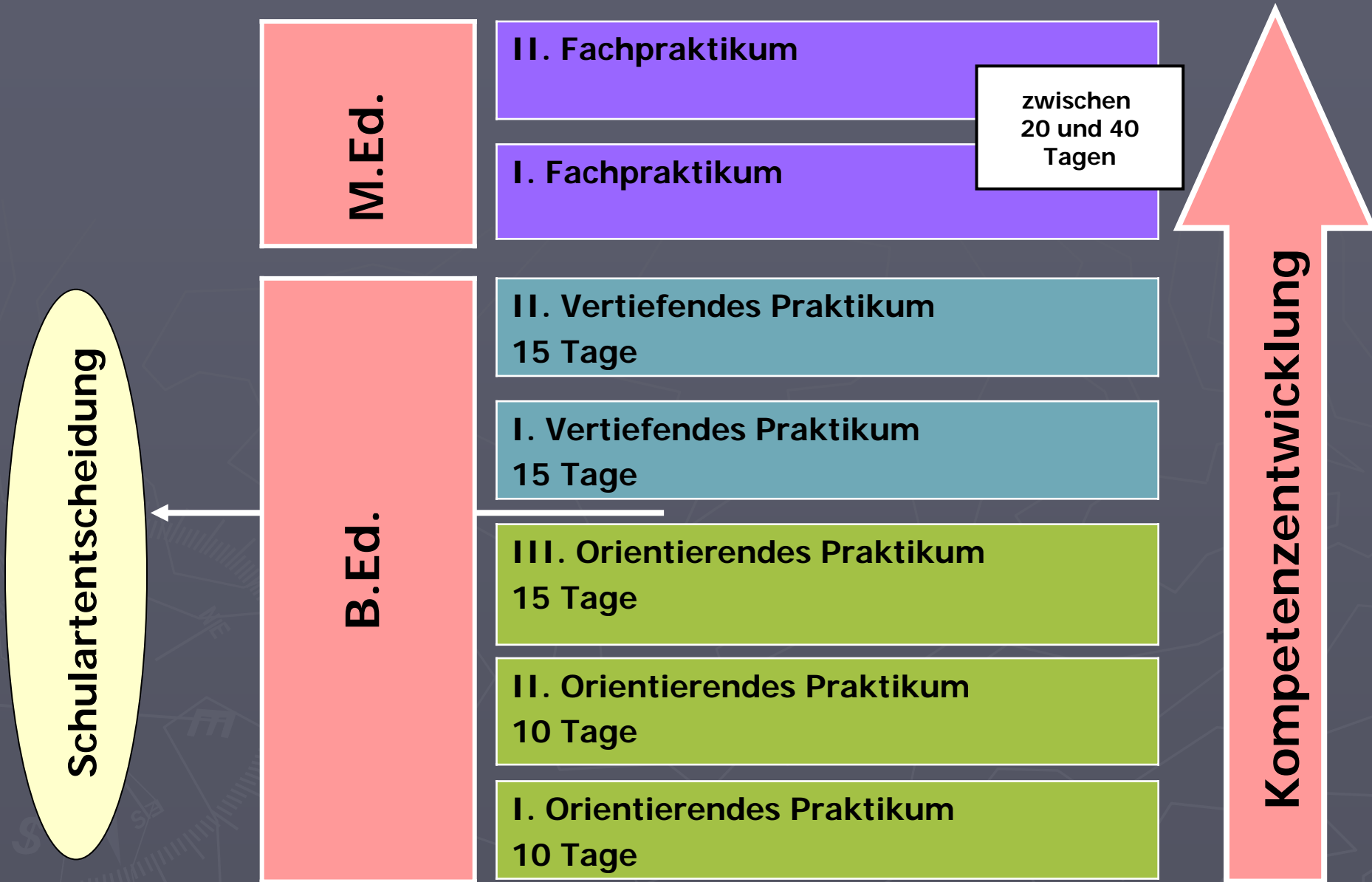
Master of Education
(M.Ed.)
LA Grundschule
2 Semester

Master of Education
(M.Ed.)
LA Förderschule,
LA Realschule +
3 Semester

Master of Education
(M.Ed.)
LA Gymnasium,
LA Berufsbildende
Schulen
4 Semester

Bachelor of Education (B.Ed.)
6 Semester

Struktur des BEd./MEd. Studienmodells II



Gliederung

1. Reform der Lehrer(aus)bildung in Rheinland-Pfalz
- 2. Evaluation der Lehrerbildung in Rheinland-Pfalz**
3. Aktueller Projektstand / erste Ergebnisse
4. Ausblick und Diskussion

Evaluation der Lehrerbildung in Rheinland-Pfalz

■ Projektlaufzeit:

- 2008 bis voraussichtlich 2017

■ Förderer:

- MBWJK Rheinland-Pfalz



■ Kooperationspartner:

- Staatliche Studienseminare für die Lehrämter an Gymnasien und Realschulen

■ Projektleitung:

- Leitung und Geschäftsführung des ZfL
- Wissenschaftlicher Beirat im Entstehen



Projektziel:

- Empirische Studie zum evaluativen Vergleich der bisherigen und der reformierten Lehrerausbildung in Rheinland-Pfalz

Zweck:

- Inwieweit werden Reformziele eingelöst?
- Besteht Nachbesserungsbedarf?! Wo?

Untersuchungsdesign

Forschungsfragen

**I. Berufswahlklärung /
Eignung & Neigung**

II. Qualität der Ausbildung

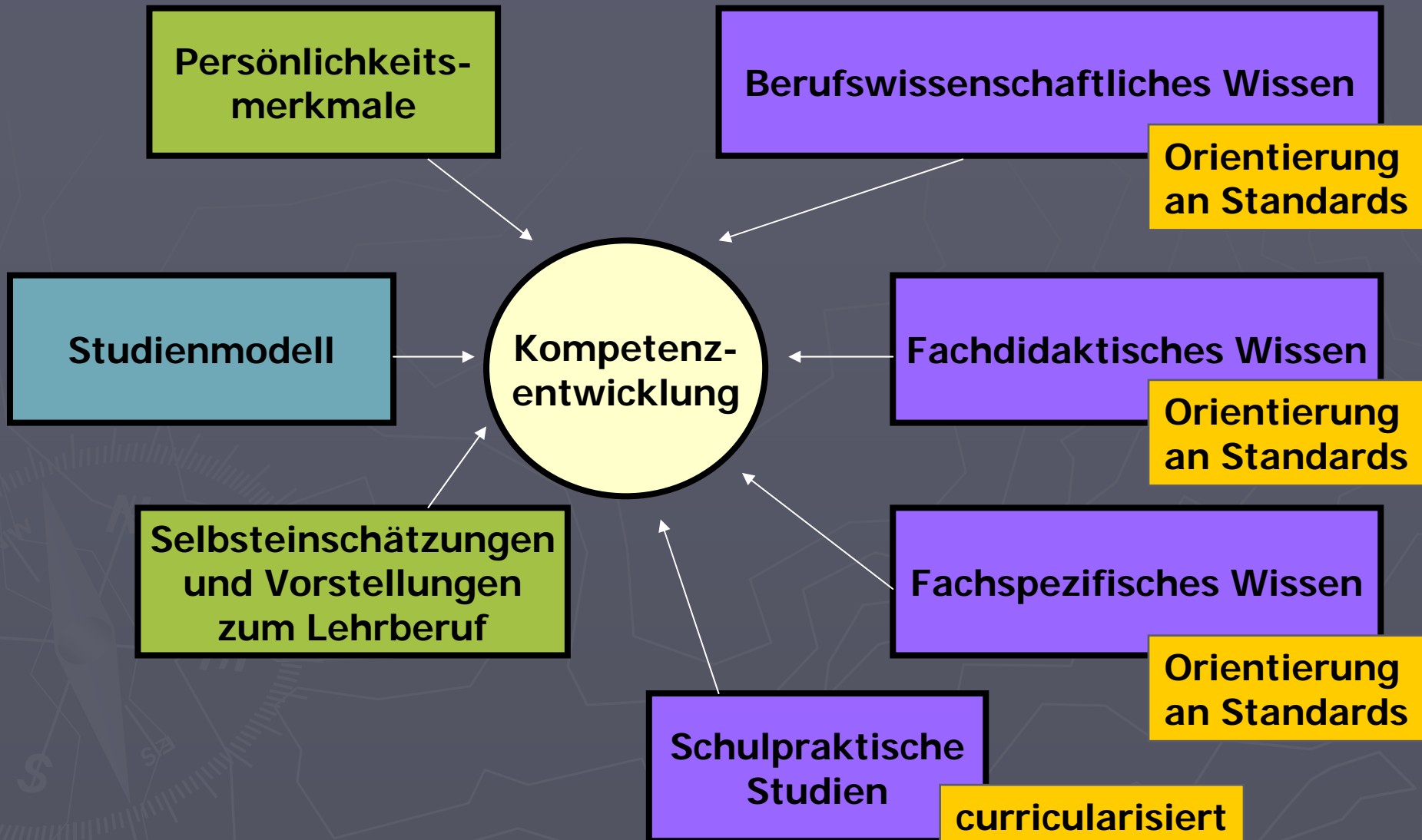
III. Struktur der Ausbildung

IV. Kooperation zwischen den Akteuren der einzelnen Phasen

Untersuchungsdesign

- Längsschnittstudie mit Mehrmethoden-Triangulation auf verschiedenen Ebenen
(multiperspektivischer Ansatz)
 - Kompetenzentwicklung
der angehenden Lehrer/innen
(knowledge, skills, attitudes)
 - Vergleich der beiden Studienmodelle

Untersuchungsdesign



Auszug aus den Standards für die Bildungswissenschaften

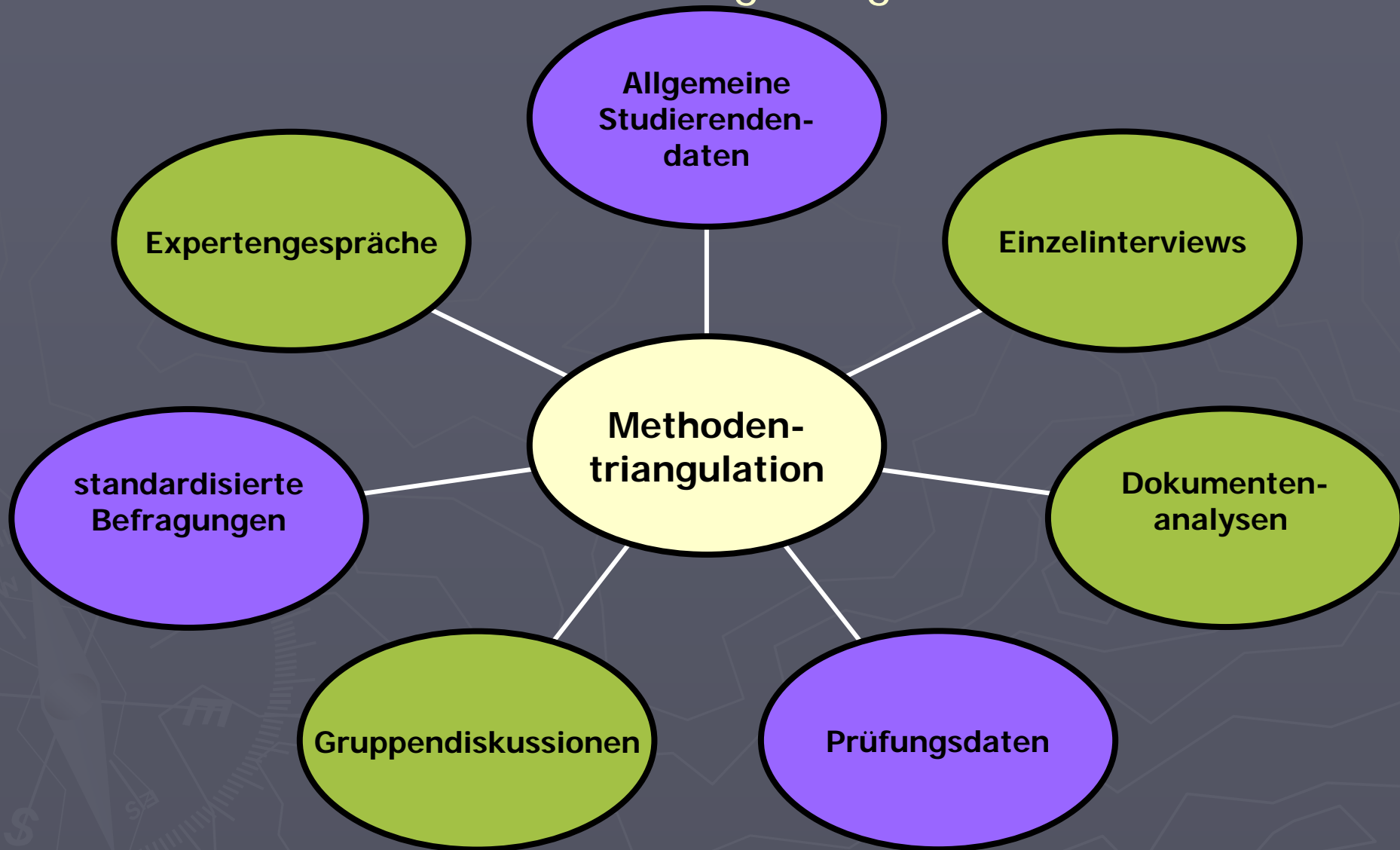
Inhalt:

- Lernen, Entwicklung und Sozialisation von Kindern und Jugendlichen [...]
- Erziehung und Bildung in institutionellen Prozessen: Umgang mit Werten, Legitimation von Erziehung und Bildung [...]

Qualifikationen, erwartete Kompetenzen:

- Kennen pädagogischer, psychologischer und soziologischer Theorien der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen [...]
- Verstehen zentraler Aspekte verschiedener Lerntheorien [...]
- Reflektion der eigenen Erziehungs- und Bildungsbiografie [...]

Untersuchungsdesign



Untersuchungsgruppen

Erste Kohorte

- Studienbeginn:
WS 07/08 bzw. SS
2008
- Studienmodell:
Übergangsordnung
- GG = ca. 553

Zweite Kohorte

- Studienbeginn:
WS 09/10
- Studienmodell:
Reformkonzept

Unterschiede in den Studienmodellen

Übergangsmodell (Studienbeginn bis WS 08/09)

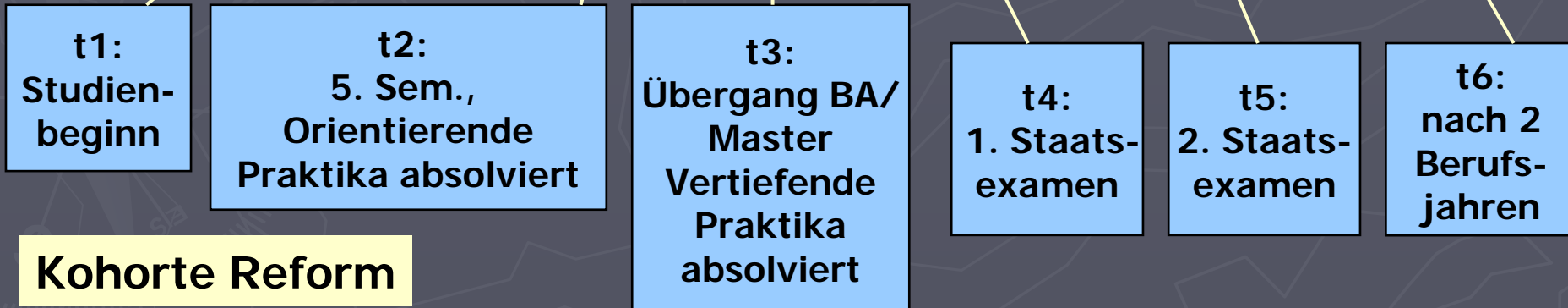
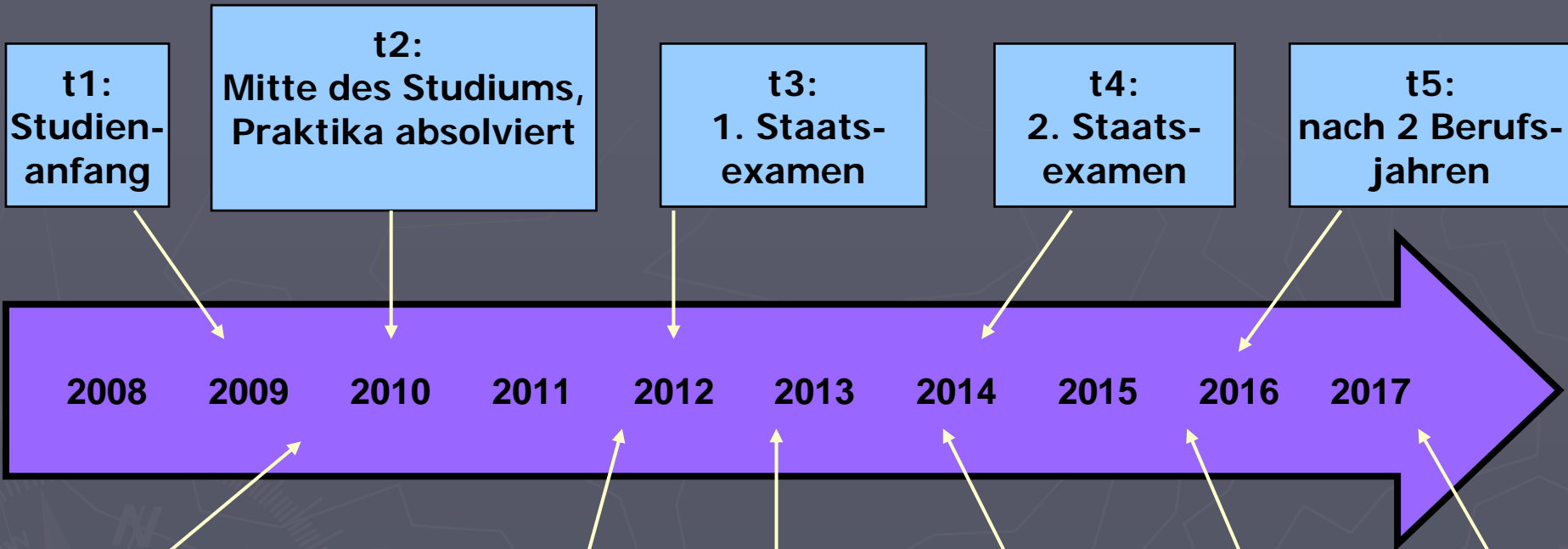
- Zwei Fächer und Bildungswissenschaften
- Drei Praktika
- „Scheine“, Zwischenprüfung, Staatsexamen (SE), summativ
- Wahl eines dritten Fachs optional
- Modularisierung der Bildungswissenschaften

Reformmodell (Studienbeginn ab WS 08/09)

- Zwei Fächer und Bildungswissenschaften
- Studienmodule, deutlich mehr Fachdidaktik
- Modulprüfungen (alle Modulnoten zählen), SE-Prüfung, formativ
- B.Ed: 5 Praktika; M.Ed: 1-2 Praktika
- Drittes Fach erst parallel zum Master möglich

Erhebungszeitpunkte

Kohorte Übergang



Kohorte Reform

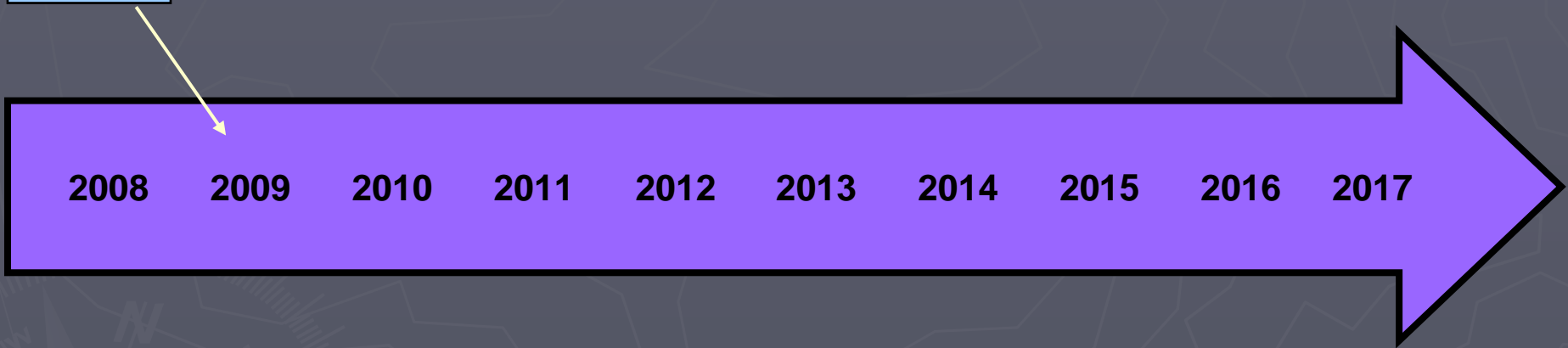
Gliederung

1. Reform der Lehrer(aus)bildung in Rheinland-Pfalz
2. Evaluation der Lehrerbildung in Rheinland-Pfalz
- 3. Aktueller Projektstand / erste Ergebnisse**
4. Ausblick und Diskussion

Eingangsbefragung Kohorte Übergang

Kohorte Übergang

t1:
Studien-
anfang



- Studienbeginn WS 07/08 bzw. SS 08
- Erhebungsverfahren: standardisierte Befragung
- Durchführung: Juli 2009

Themenbereiche der Befragung

- I. Persönlicher Code
- II. Angaben zum Studium
- III. Pädagogische Vorerfahrungen
- IV. Berufswahl
- V. Studienplatzwahl und Studienwahl
- VI. Bewertung der Reform der Lehrerbildung in Rheinland-Pfalz
- VII. Planung des weiteren Studienverlaufs
- VIII. Bewertung von Informations- und Beratungsangeboten
- IX. Vorstellungen vom Lehrerberuf und Einschätzung der eigenen Kompetenzen
- X. Persönlichkeit
- XI. Schulzeit
- XII. Berufliche Erfahrungen
- XIII. Soziodemographische Angaben

Themenbereiche der Ergebnispräsentation

1. Beschreibung der Stichprobe
2. Berufswahlmotive
3. Eignung und Neigung
4. Bewertung der Reform der Lehrerbildung in Rheinland-Pfalz
5. Einschätzung berufsbezogener Kompetenzen

Themenbereiche der Ergebnispräsentation

1. **Beschreibung der Stichprobe**
2. Berufswahlmotive
3. Eignung und Neigung
4. Bewertung der Reform der Lehrerbildung in Rheinland-Pfalz
5. Einschätzung berufsbezogener Kompetenzen

Beschreibung der Stichprobe - Grunddaten

- N = 118
- Geschlecht
 - ♂: 22,8%
 - ♀: 77,2%
- Alter
 - 20 bis 24 Jahre: 92,2%
 - 25 bis 29 Jahre: 6,1%
 - 30 und älter: 1,7%
- Bildungsniveau des Haushalts
 - niedrig: 16,2%
 - mittel: 34,3%
 - hoch: 49,5%
 - Akademikerkinder: 60%
- Abiturnote
 - MW: 2,3 (SD: 0,51)
 - Min: 1,0 Max: 3,4
- Bildungskarriere
 - Bildungsaufsteiger: 15,0%
 - normale Schulkarriere: 85,0%

Anmerkung: erste vorläufige Ergebnisse

Beschreibung der Stichprobe - Zielschularten und Fächerkombinationen

■ LA Gymnasium: 86,3%

■ Präferierte Fächer:

1. Deutsch
2. Englisch
3. Geschichte
4. Geographie

fachvermittelnd
tätig sein
Fächer-
kombination

■ LA Realschule: 13,7%

■ Präferierte Fächer:

1. Deutsch
2. Englisch
3. Sozialkunde
4. Geographie

pädagogisch
tätig sein
Erfahrungen
aus eigener
Schulzeit

- 38% der Befragten streben ein Zusatzzertifikat an.
- 4% der Befragten streben einen Doppelabschluss an.

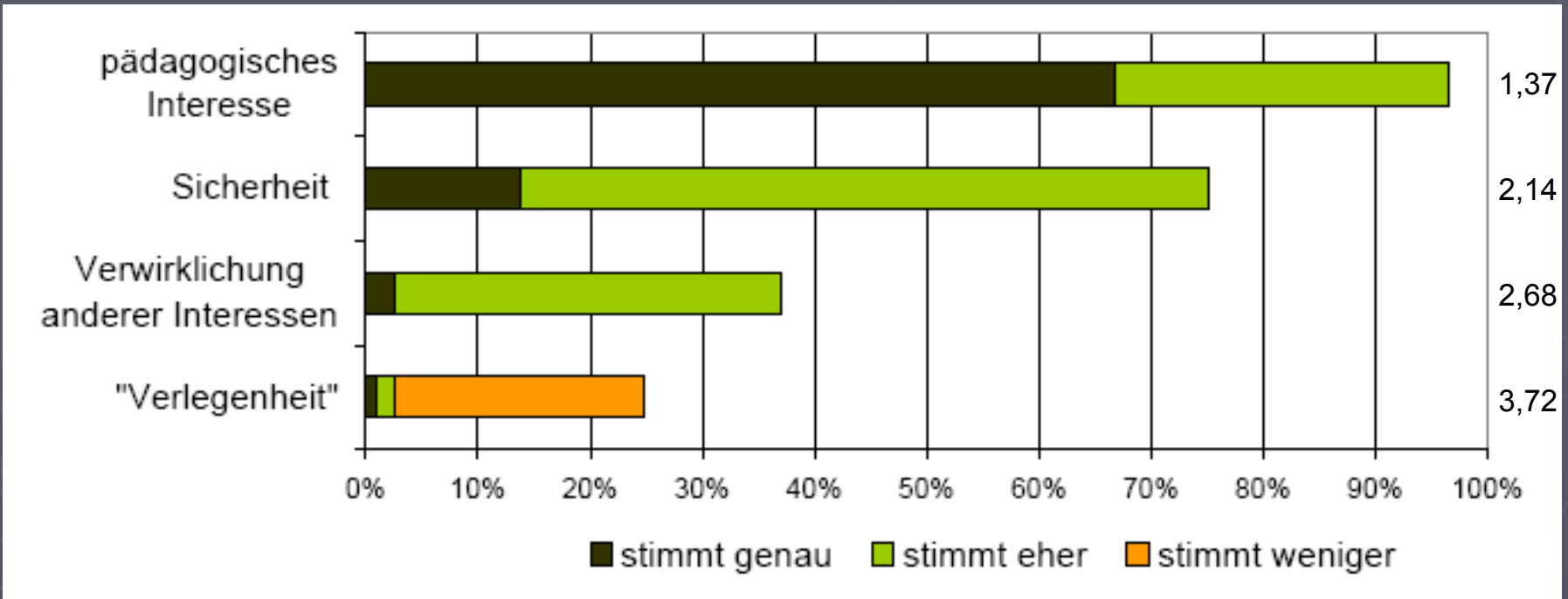
Anmerkung: erste vorläufige Ergebnisse

Themenbereiche der Ergebnispräsentation

1. Beschreibung der Stichprobe
- 2. Berufswahlmotive**
3. Eignung und Neigung
4. Bewertung der Reform der Lehrerbildung in Rheinland-Pfalz
5. Einschätzung berufsbezogener Kompetenzen

Berufswahlmotive

MW:



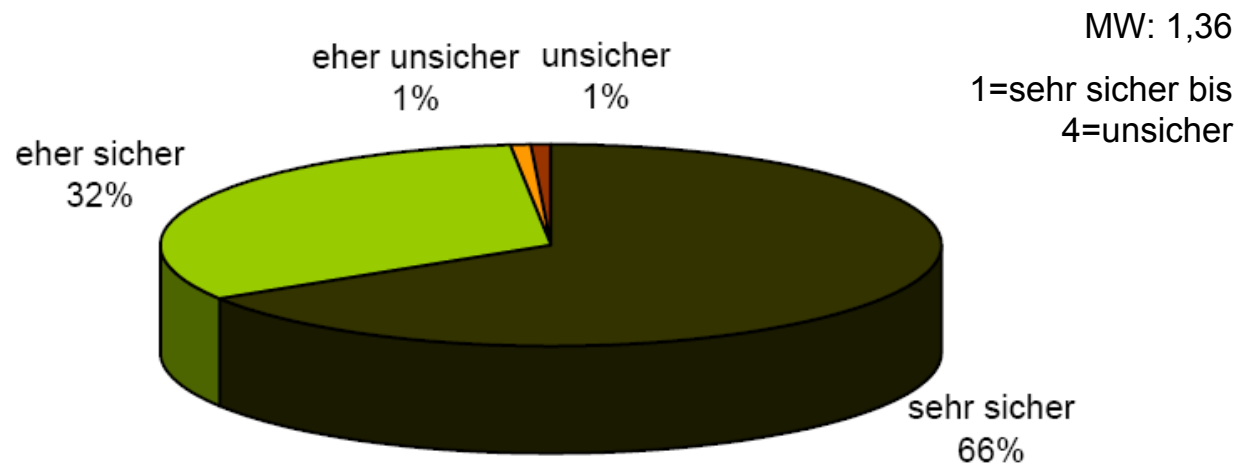
Anmerkung: erste vorläufige Ergebnisse

1=stimmt genau bis
4=stimmt nicht

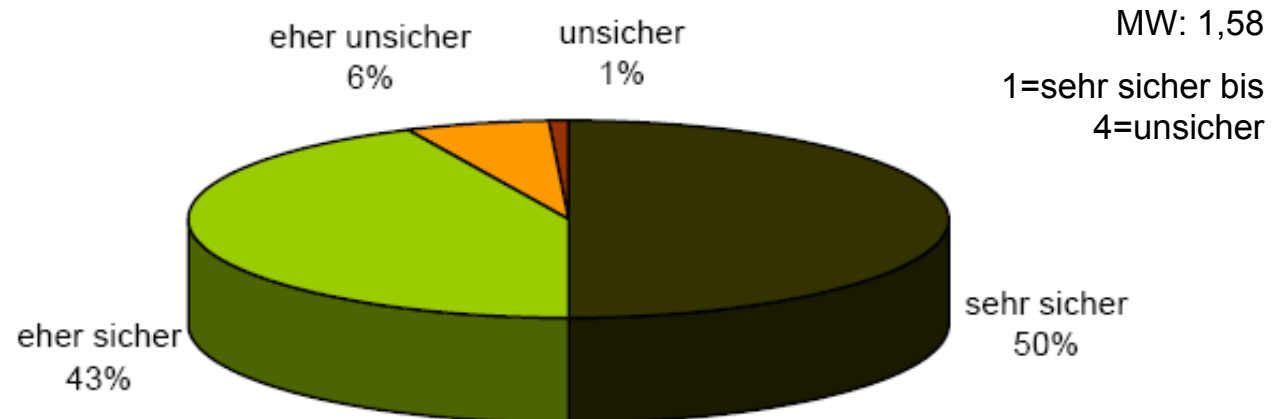
Themenbereiche der Ergebnispräsentation

1. Beschreibung der Stichprobe
2. Berufswahlmotive
3. **Eignung und Neigung**
4. Bewertung der Reform der Lehrerbildung in Rheinland-Pfalz
5. Einschätzung berufsbezogener Kompetenzen

Eignung und Neigung



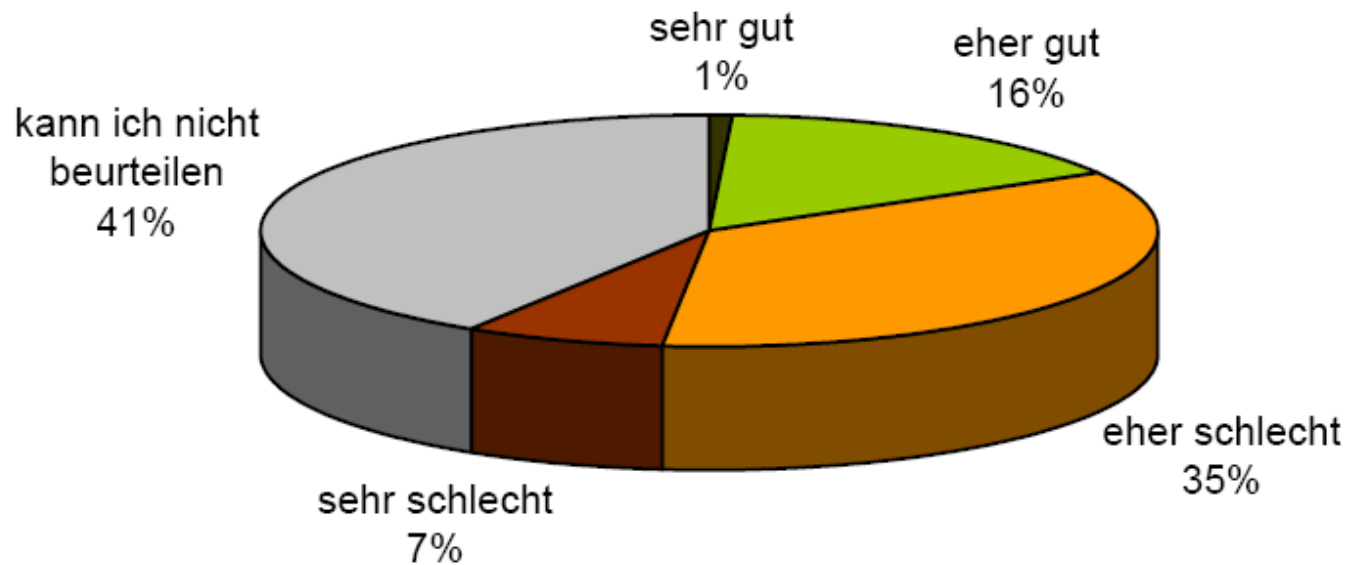
Sicherheit bzgl. persönlicher Eignung



Themenbereiche der Ergebnispräsentation

1. Beschreibung der Stichprobe
2. Berufswahlmotive
3. Eignung und Neigung
4. **Bewertung der Reform der
Lehrerbildung in Rheinland-Pfalz**
5. Einschätzung berufsbezogener
Kompetenzen

Bewertung der Reform der Lehrerbildung in RLP - Pauschalbewertung



Anmerkung: erste vorläufige Ergebnisse

Bewertung der Reform der Lehrerbildung in RLP - Vor- und Nachteile der Reform

- mehr Praxisorientierung
- Erhöhung der Pflichtpraktikaanzahl
- Möglichkeit der späteren Festlegung auf ein Ziellehramt



- verschulte Studienstruktur
- zu hoher Arbeitsaufwand
- geringer Raum für individuelle Interessen, Vertiefung und Aktivitäten neben dem Studium
- Möglichkeit einen Doppelabschluss zu erlangen, entfällt
- Dauer der einzelnen Praktika zu kurz



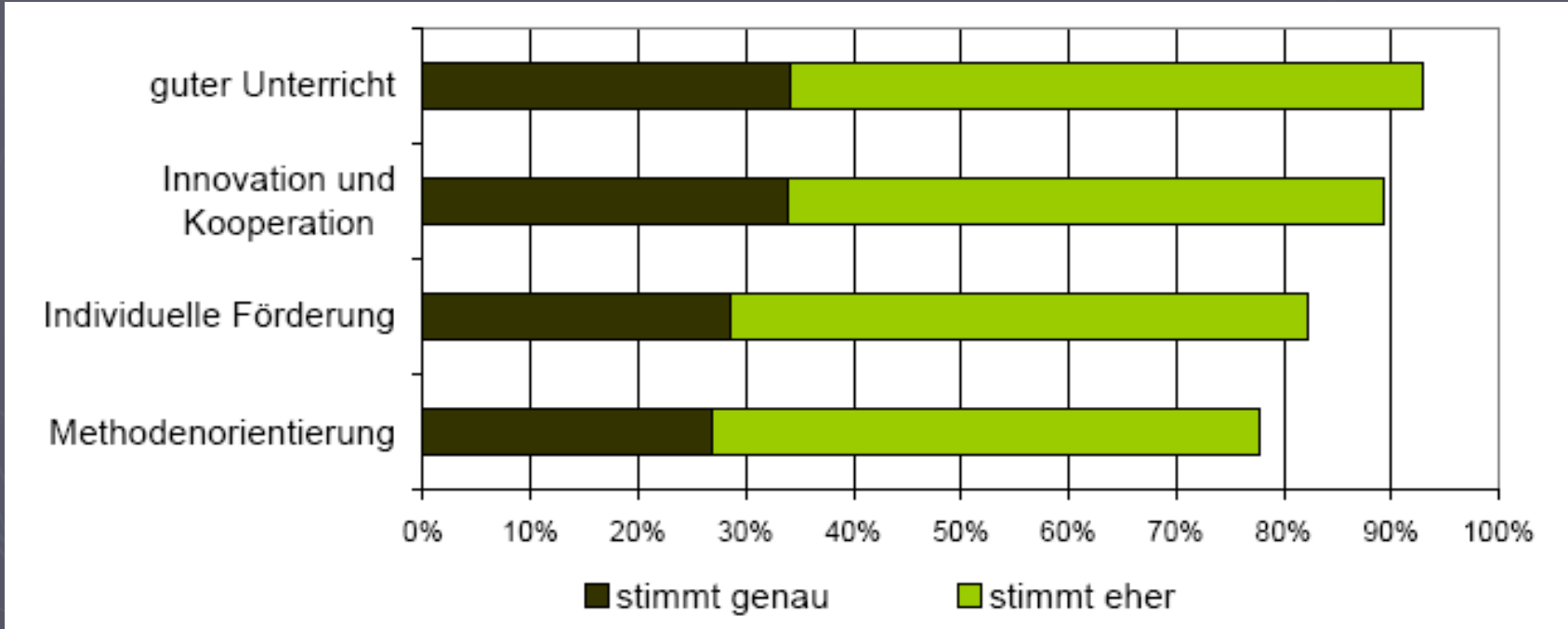
Anmerkung: erste vorläufige Ergebnisse

Themenbereiche der Ergebnispräsentation

1. Beschreibung der Stichprobe
2. Berufswahlmotive
3. Eignung und Neigung
4. Bewertung der Reform der Lehrerbildung in Rheinland-Pfalz
5. **Einschätzung berufsbezogener Kompetenzen**

Einschätzung berufsbezogener Kompetenzen

Einschätzung berufsbezogener Kompetenzen



Anmerkung: erste vorläufige Ergebnisse

Gliederung

1. Reform der Lehrer(aus)bildung in Rheinland-Pfalz
2. Evaluation der Lehrerbildung in Rheinland-Pfalz
3. Aktueller Projektstand / erste Ergebnisse
4. **Ausblick und Diskussion**

Ausblick & Diskussion

„Kompetenzen in Schule und Unterricht -
erfassen, modellieren und fördern“



Geeignete Verfahren zur
Messung von Kompetenzentwicklung?!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Kontakt:

Nina Krämer & Susanne Weis

Zentrum für Lehrerbildung, Universität Trier

Universitätsring 15, 54286 Trier

Tel: 0651-201-2245

www.zfl.uni-trier.de

kraemern@uni-trier.de, sweis@uni-trier.de